

Studierendenparlament wählt neuen AStA – Altes Personal, neues Konzept

Das Studierendenparlament der WWU Münster hat am Montag, den 15.03.2011 einen neuen AStA gewählt. Neuer Vorsitzender wird Sebastian Phillipper (Campus Grün), Stellvertreter und Öffentlichkeitsreferent wird Steffen Baranski (Juso HSG), Finanzreferent bleibt Christian van Bebber (Juso HSG). Alle alten Referenten sind in ihrem Amt bestätigt worden. Gewählt wurde der AStA mit den Stimmen der Jusos (11), der Grünen (8) und der Piraten.

„Mehr als drei Monate haben die Koalitionsverhandlungen gedauert, am Ende ist der neue AStA der gleiche wie der alte, nur mit einem Neuen an der Spitze. Das sieht alles nach großer Personalnot und Orientierungslosigkeit der koalierenden Listen aus“, so Hendrik Völkerding vom RCDS.

In der StuPa-Sitzung wurde allenthalben Kritik an der letzten AStA-Vorsitzenden Clarissa Stahmann und ihrem amtierenden AStA laut. Selbst die Listen der neuen und alten Koalition waren sich in ihrem vernichtenden Urteil über das vergangene Jahr einig. Stahmann war zur Neuwahl nicht mehr erschienen. Um nicht an die miserable Leistung des letzten AStAs anzuschließen stellte Phillipper sein Modell einer neuen Asta-Struktur vor. Dieses sieht weniger Verwaltungsposten und mehr Geld für Projektstellen vor. So wolle er den Asta flexibler und attraktiver für Studenten aus Bachelorstudiengängen machen.

„Auch wenn das neue Konzepte durchaus gute Ansätze hat und es als Schritt in die richtige Richtung gewertet werden kann – dass Personal ist bis auf die Vorsitzende dasselbe, wieso es jetzt plötzlich alles besser machen sollte wurde in der StuPa-Sitzung nicht deutlich“, so Völkerding abschließend.